Heute morgen verschied nach schwerem Leiden meine geliebte Frau, unsere teure Mutter, Schwieger- und Großmutter

Frau Emilie Nitzsche geb. Flach.

In tiefstem Schmerze

G. Nitzsche
Rich. Nitzsche
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Eibenstock, 8. Juli 1906.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen findet Dienstag, den 10. dss., nachm. 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Die **Ueberreste vom Sängerfest-Podium** sollen

Dienstag, den 10. Juli d. J., abends ½8 Uhr im Schulgarten hier

versteigert werden. **A. Ott,** Vors. der Sängerfest-Leitung.

Deutsches Haus.

Gute Musiker,

welche imstande sind, **flotte Tanzmusik** zu spielen, finden bei fester **angenehmer** Gage Angagement. Bedingung: Gutes Zusammenspiel. Neue und neueste Tänze!

Robert Hering.

Um mein grosses Lager von **Zigaretten** noch vor Beginn der Steuer zu räumen, habe ich beschlossen **100 000** Stück **Qualitäts-Zigaretten** zu einem ganz minimalen Preis abzugeben und die einzelnen Pakete (100 St. enthaltend) mit **Geschenken im Gesamtwert von 500 Mark** zu belegen. Jedes Paket mit 100 Zigaretten enthält also ein Geschenk. Als Geschenke werden unter anderem beigelegt: **15 Standuhren, 15 Herrenuhren, 15 Damenuhren, 30** Schwarzwälder **Küchenuhren,** und **1 Fahrrad** (Marke Brennabor) mit Freilauf und Rücktrittbremse, sowie Zigaretten-Etuis, Ansichtskarten, Feuerzeuge und sonst nützliche Gegenstände. Zum Versandt kommt eine hochfeine 2 und 3 Pfg. Zigarette und beträgt der Preis für 100 Stück Zigaretten 150 Pfg. Nachnahme.

Paul Heldt, Mittweida.

Verkaufe Dienstag u. Mittwoch auf dem **Markt:** Kirschen, Gurken, Bratheringe, St. 5 Pf., neue saure Gurken, St. 5 Pf., Harzkäse, 4 St. 10 Pf. Alles andere zum billigsten Preis. Hochachtend

Heins.

Reell! **Möbel-Ausstattungs-Haus** **Reell!**

Guido Helmbold, Schönheide i. Erzges.,

Tapezierer und Dekorateur.

Eigene Fabrikation von Polstermöbel vom einfachsten bis feinsten Genre.

Billigste Bezugsquelle für Brautleute.

Streng reelle Bedienung.

Mehrjährige Garantie.

Ausführungen von Saaldekorationen bei billigster Preisberechnung.

Billig! Feinste Referenzen stehen jederzeit zu Diensten. **Billig!**

!! Eigenes Atelier für Innendekoration !!

Vom 15. Juni bis 15. Juli 1906:

Großer Inventur-Räumungs-Verkauf

zu bedeutend herabgesetzten, staunend billigen Preisen.

ca. 25 Ottomanen und **Sofas** spottbillig.

Größtes Geschäftshaus dieser Branche des oberen Erzgebirges.

Lose

150. Königlich Sächsischer Landes-Lotterie
(Ziehung 2. Klasse am 11. u. 12. Juli)

hält empfohlen

Gustav Emil Tittel
am Postplatz.

Jede Frau ihre eigene Schneiderin!

In ihrem Beiblatt „Die Welt der Frau" veröffentlicht die „Gartenlaube" eine Fülle vortrefflicher Modebilder und liefert ihren Leserinnen die Schnittmuster dazu gegen geringe Vergütung. Die Bestellungen auf solche Schnittmuster haben sich im Laufe eines Jahres verzehnfacht. Das beweist wohl zur Genüge, wie sehr der Modeteil der „Gartenlaube" den Geschmack der gebildeten Frau zu treffen weiß, und daß sich der für die Abonnentinnen geschaffene Schnittmusterversand aufs glänzendste bewährt hat. Wer das Lieblingsblatt der deutschen Frau kennen lernen will, bestelle bei der nächsten Buchhandlung ein Probe-Abonnement auf die „Gartenlaube" zum Preise von 25 Pf. pro Heft mit „Welt der Frau".

Die Welt der Frau

MARKE „PFEIL" SCHUTZ-MARKE

Aechter **B**randt- **C**affee

Bester Kaffeezusatz.

Ueberall zu haben.

Tüchtiger, energischer, junger

Kaufmann

aus der Posamentenbranche, **sucht,** gestützt auf prima Zeugnisse, baldigst **Stellung.** Gefl. Offerten unter **F. O. 40** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Dr. Richter's elektromotorische

Zahnhalsbänder,

um Kindern das Zahnen zu erleichtern. Das langjährige gute Renommé der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu haben sind bei

Emil Hannebohn.

Wer übernimmt

größere Posten in **Cambric-** und **Madapolame-Arbeit** zur baldigen Lieferung bei gutem Lohn?

Offerten erbeten an **Paul Undeutsch, Plauen, Jägerstraße 31.**

Orpheus.

Dienstag, den 10. dss. Mts. **keine** Singstunde.

Dienstag, den 10. Juli a. c., abends ½9 Uhr: **Versammlung.**

Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend erwünscht.

Der Vorstand.

Mittwoch ¾9 Uhr

öffentliche Blaukreuzstunde

in der Turnhalle. Jedermann ist eingeladen. **P. Rudolph.**

„Velox",

bester Schutz für **Fußböden** und **Linoleum,** verhindert das Abtreten der Farbe, gibt frischen Glanz, kann bequem mit einem Ballen oder Tuch aufgetragen werden.

Dasselbe empfiehlt bestens

H. Lohmann.

„Trokka",

garantiert reiner

Milch-Kakao

mit **Zuckerzusatz,**

gibt, nur mit kochendem Wasser angerührt, ein vorzügliches Getränk.

à Pfund 1 Mk. 60 Pf.

Dasselbe empfiehlt bestens

H. Lohmann.

Aus Anlaß eines **Besuchs** des **Leipziger Gesang-Vereins „Sängerkreis"** am nächsten Sonnabende soll kommenden **Mittwoch, den 11. Juli 1906, abends 9 Uhr** eine

gemeinschaftliche Singstunde

im **Saale des Schützenhauses** abgehalten werden, zu deren möglichst zahlreichem Besuche hierdurch ergebenst eingeladen wird.

Alles noch in den Händen der einzelnen Sänger befindliche Notenmaterial bittet man mitzubringen.

Städtische Bauschule Glauchau i. S.

Hochbau. **Eisenbetonbau.** **Tiefbau.**

Am 1. November Beginn des Wintersemesters. Vom 8. Oktober ab Vorunterricht. Programm kostenfrei durch die Direktion.

Billigste

Verbandspreise

für

Touristen-Wäsche
Frottier-Wäsche
Sweater ❋ Strümpfe
Plaids ❋ Handschuhe
Steppdecken

SCHUTZMARKE EINIGKEIT MACHT STARK BERLIN E.G.M.B.H.

C. G. Seidel,

Eibenstock.

Kaiser-Borax

Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser.
Das unentbehrlichste Toilettemittel, verschönert den Teint, macht **zarte weisse Hände.**
Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 und 50 Pf.
Tola-Taschen-Parfüm, in Flacons zu M. 1.– u. M. 2.50.
Spezialitäten der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.

Wasche mit

Luhns

Giebt schönste Wäsche

Nur echt MIT ROTBAND

Aelt. Garçon

sucht baldigst oder später **1–2 einfach möbl. Zimmer** zu mieten. Gefl. Off. erb. unt. **33** an die Exp. d. Bl.

Kirschen, frisch gepflückt, à Pfd. 20 Pfg. empfiehlt

C. E. Bauer,
Neumarkt.

Alte Kartoffeln, 5 Liter 20 Pf., empfiehlt der Obige.

Empfehle:

inl. junge Bohnen, Schoten, große Möhren, Kohlrabi, Blumenkohl, Welschkohl, alles frische Ware, ferner **Dresdner Herz-Kirschen** und sehr schöne **Amorellen,** sowie **ital. Land-** u. **holl. Schlangengurken,** stets **frische Gelbschwämmchen.**

Christian Brückner.

Mache ein geehrtes Publikum auf meine sehr guten **neuen Kartoffeln** aufmerksam, wöchentl. mehreremal **frisch** eintreffend u. empfehle dieselben zum **allerbilligsten Tagespreise.** D. Obige.

Gesucht

2 exakte Sticker. Zu erf. in der Exped. d. Bl.

---

3 Mark Belohnung

demjenigen, welcher nachweisen kann, wer am 7. d. M. einen mittleren **Handwagen** vom oberen Bahnhof **gestohlen** hat.

Karl Moritz, Hausdiener,
Stadt Leipzig.

---

200 Ztr. 200 Ztr.

neue Kartoffeln.

Verkaufe **Dienstag** und **Mittwoch** auf dem **Markt** eine Ladung **neue Kartoffeln,** sehr mehlreich und um schnell zu räumen, 5 Ltr. 30 Pfg., ¼ hl 150 Pfg., 1 Ztr. 330 Pfg.

Hochachtend

Hauschild.

Dada

v. Bergmann & Co., Radebeul

ist das beste **Haarwasser,** verhindert **Haarausfall,** beseitigt **Kopfschuppen,** stärkt die **Kopfnerven,** erzeugt einen kräftigen **Haarwuchs** und erhält dem Haar die **ursprüngliche Farbe.** à Fl. 1¼ u. 2 M. bei Apotheker **Wiss, H. Lohmann.**

Jüngeren Hausmann

sucht **Gustav Günther.**

Aufpasser

sucht **Max Schmidt,**
Bismarckstr. 15.

Einen **jüngeren, zuverlässigen**

Hausmann

suchen per sofort

Paul Seidel & Co.,
Bodelstraße.

Gewinnbringend

für Jede Hausfrau!

ist das Sammeln von leeren Packungen von Vormbaum's Waschpulver

EUREKA.

Prospekte

in allen besseren Kolonialwaren- und Drogenhandlungen gratis

Ein jüngerer

Hausmann

gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Blattes.

Einen jüngeren tüchtigen Hausmann

sucht **E. H. Fischer.**

Junger Kaufmann sucht per sofort

gut möbliertes Zimmer,

möglichst **mit Mittagstisch,** in der **oberen Stadt.** Offert. unt. **S. 100** an die Exped. d. Bl.

Tüchtiger nüchterner

Kutscher

zum sofortigen Antritt gesucht.

Kurt Rockstroh.

Stube, Küche u. Schlafstube

zu vermieten.

Nonnenhausstr. 6.

Darlehn auf Möbel, Wirtschaft usw. gibt Selbstgeber ohne unnötige Vorauszahlung. **Unger, Berlin,** Gubenerstraße 46. Rückporto.

Schuppen,

Haarausfall, Haarspalte verhindert „Blondin" feinst. Arnika-Haaröl. Fl. 50 Pf.

Paul Rossner, Friseur, Postplatz.

Flechten

nässende und trockene Schuppenflechte, skroph. Ekzema, Hautausschläge

offene Füsse

Beinschäden, Beingeschwüre, Aderbeine, blaue Finger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig; wer bisher vergeblich hoffte geheilt zu werden, mache noch einen Versuch mit der bestens bewährten

RINO-SALBE

frei von Gift und Säure. Dose Mark 1.–.

Dankschreiben gehen täglich ein.

Nur echt in Originalpackung weiss-grün-rot und Firma Rich. Schubert & Co., Wernsdorf.

Flischungen weise man zurück.

Wachs, Naphtalan je 15, Walrat 20, Benzoe-fett, Venet. Terp., Kamplerpflaster, Perubalsam je 5, Eigelb 30, Chrysarobin 0,5.

Es haben in den meisten Apotheken.

Abonnements

auf das **„Amts- und Anzeigeblatt"** werden noch fortwährend bei unsern Boten, bei sämtlichen Postämtern und Landbriefträgern und in der Expedition d. Bl. angenommen und die seit dem 1. Juli cr. erschienenen Nummern, soweit der Vorrat reicht, nachgeliefert.

Den fälligen Abonnements-Betrag bitten wir nur gegen gedruckte Quittung an unsere Boten verabfolgen zu wollen.

Expedition des Amtsblattes.

Hierzu eine humoristische Beilage.